

Irrgarten Pubertät: Elternängste, von Max H. Friedrich, 2005

Was tun, wenn alle Erziehungsbemühungen an ihre Grenzen zu stoßen scheinen? Wenn Jugendliche ihre Konflikte mit Eltern und Gesellschaft provozierend und aggressiv austragen? Der Kinder- und Jugendpsychiater Dr. Max H. Friedrich, erfolgreicher Jugendpsychotherapeut und Buchautor, versucht, den Eltern wie der Gesellschaft ein besseres Verständnis für die Probleme von Kindern und Jugendlichen zu vermitteln und so den Jugendlichen diese schwierige Lebensphase, die auch für gehörige Verwirrung bei Erwachsenen sorgt, zu erleichtern.

Clash of Realities: Computerspiele und soziale Wirklichkeit von Winfried Kaminski und Martin Lorber , 2006



Dieser Band versammelt ausgewählte Beiträge der ersten International Computer Game Conference Cologne , die im März 2006 gemeinsam von der Firma Electronic Arts und der Fachhochschule Köln ausgerichtet worden ist.

Die Aufsätze nähern sich dem brisanten Thema aus psychobiologischer, kommunikationswissenschaftlicher, spiel- und kulturtheoretischer, sowie aus psychologischer, soziologischer und pädagogischer Sicht.

Gemeinsam ist allen, neben dem fachlichen Interesse an Computerspielen, die Absicht, die Diskussion über interaktive Unterhaltungssoftware zu verstärken und gleichzeitig zu versachlichen. Damit begründete Urteile an die Stelle von Vorurteilen treten können.

Neue Schulgeschichten vom Franz von Christine Nöstlinger, 1996

Die Reihe „Sonne, Mond und Sterne“ richtet sich an Kinder ab sieben Jahren, die das flüssige und ausdauernde Lesen üben möchten. So sind Inhalt, Sprache, Textumfang und Schriftgröße dem Alter der jungen Leser angepasst. Alle Bücher zeichnen sich durch eine große Fibelschrift, viele Bilder, längere Textabschnitte und natürlich - ganz wichtig - durch pfiffige und spannende Geschichten aus. Die angenehme Schriftgröße, kindgerechte Sprache und Wortwahl sorgen dafür, dass die jungen Leser gut vorankommen und zum Weiterlesen motiviert werden. Wörter werden am Zeilenende nicht getrennt. Auf jeder Doppelseite lockern liebevoll und lustig gezeichnete, bunte Illustrationen den Text auf und begleiten ihn. Die Geschichten sind spannend und humorvoll erzählt und thematisch breit gefächert: Neben typischen Mädchen- oder Jungentiteln deckt die Reihe viele Interessensgebiete der Altersgruppe ab. Unter den Autoren befinden sich viele bekannte und renommierte Namen (Paul Maar, Christine Nöstlinger, Erhard Dietl, Kirsten Boie), die für Qualität und Originalität stehen. So sind viele der Geschichten auch bestens zum Vorlesen für Kindergarten- und Vorschulkinder geeignet.

Eltern sein: Mit Kindern wachsen und reifen von Peter Koler, Christa Ladurner und Toni Fiung, 2009



Eltern sein ist eine der schönsten Lebenserfahrungen. Es prägt Menschen, lässt sie wachsen und reifen. Die Autoren geben Anregungen, die zum Nachdenken über die wertvollen Seiten des Elternseins einladen. Themen und Beispiele aus dem Familienalltag veranschaulichen, wie es gelingen kann, das Elternsein mit mehr Leichtigkeit zu leben.

Die 50 besten Spiele für mehr Sozialkompetenz von Rosemarie Portmann, 2008

Soziale Kompetenz bildet das Fundament für das ganze Leben und für die Entwicklung einer gesunden Beziehungs- und Konfliktfähigkeit. Rosemarie Portmann zeigt in 50 einfach umsetzbaren und altersgerechten Spielideen, wie die Grundlagen für diese zentrale Fähigkeit schon im Kindergarten- und Grundschulalter gelegt werden können.

- Spiele zum Kennenlernen
- Spiele zur Integration
- Spiele für mehr Zusammenhalt
- Spiele zum Umgang mit Konflikten
- Spiele zum Wohlfühlen

Kinder im Vorschulalter kompetent erziehen. Der interaktive Elterncoach «Freiheit in Grenzen» von Klaus A. Schneewind und Beate Böhmert, 2008



Das Erziehungskonzept «Freiheit in Grenzen» und eine beigefügte DVD (abspielbar über den Computer oder Fernseher) bilden die Basis für den DVD-Elterncoach. Auf der DVD werden fünf typische Erziehungsprobleme von Eltern mit Kindern im Vorschulalter (z.B. Missachtete Warnung, Heftiger Wutanfall) filmisch dargestellt und jeweils drei Lösungsalternativen angeboten. Kommentare und Fazits ergänzen die Analyse der jeweiligen Lösungen. Darüber hinaus ist der DVD-Elterncoach neben informativen

Abbildungen und Tabellen mit einer Reihe von Selbsttests und Reflexionsübungen ausgestattet, die eine vertiefte Beschäftigung mit den eigenen Erziehungsfragen und Erfahrungen der Eltern ermöglichen. Der DVD-Elterncoach kann nicht nur von Eltern sondern auch im Kontext professioneller Elterntrainings genutzt werden. Hierfür steht ein entsprechender Trainerleitfaden zur Verfügung. Außerdem bietet eine ausführliche Zusammenstellung von Internetadressen eine weitere Beschäftigung mit der Thematik. Insgesamt stellt der Band einen innovativen Zugang zur Elternbildung dar, für den es bislang kein vergleichbares Angebot gibt.